

## TAGUNGSPROGRAMM

# GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Die interdisziplinäre Tagung diskutiert aktuelle, politisch initiierte Veränderungen von professioneller Arbeit in den Feldern Bildung, Pflege und Kreativarbeit.

Sie fokussiert Zusammenhänge zwischen

- der politisch-administrativen Steuerung und professionellen Selbststeuerung von Arbeitspraktiken und
- Leistungspolitiken, Gerechtigkeitsauffassungen, Rechtfertigungspraktiken und Legitimationsfiguren,

um den institutionellen Wandel in den drei genannten Beschäftigungsfeldern zu erfassen. Dabei soll die Analyse der Transformation von Steuerungspraktiken und Governancestrukturen um eine kritisch-normative Komponente erweitert werden.

Die Tagung setzt darauf,

- Theorieansätze, theoretische Erklärungsmodelle und Analyserahmen
- empirische Studien und Befunde sowie
- kritische Reflexionen und Erörterungen

gegenüberzustellen, um Zusammenhänge zu erkunden, Differenzen zu schärfen und damit insgesamt ein komplexeres Verständnis der Legitimationsgrundlagen von und Rechtfertigungspraktiken in aktuellen Reform- und Wandlungsprozessen professioneller Arbeit inklusive ihrer Governance zu erarbeiten.

**Keynote-Vorträge** zu diesen Themen werden gehalten von:

- Prof.in Helen Gunter (University of Manchester),
- Prof.in Kerstin Rieder (Hochschule Aalen),
- Prof. Uwe Schimank (Universität Bremen) und
- Prof.in Hildegard Theobald (Universität Vechta).

# TAGUNGSPROGRAMM

## GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Mittwoch, 18. November 2015									
14.00 – 14.30	Begrüßung								
14.30 – 15.15	<b>Eröffnungsvortrag</b> Governance, Profession und Arbeit in Bildung, Altenpflege und Kreativwirtschaft <i>Maria Dammayr, Thomas Gegenhuber &amp; Doris Graß, Universität Linz</i>								
15.15 – 15.30	Kaffeepause								
15.30 – 16.30	<b>Hauptvortrag</b> Governance professioneller Arbeit - Theoretische Perspektiven. <i>Uwe Schimank, Universität Bremen</i>								
16.30 – 17.00	Kaffeepause								
17.00 – 19.00	<table border="1"><thead><tr><th><b>Panelveranstaltung 1a</b></th><th><b>Panelveranstaltung 1b</b></th></tr></thead><tbody><tr><td>Kreative Wissensgesellschaft als kapitalistisches Manifest: Zur Genese und den praktischen Auswirkungen aktueller wirtschafts-, sozial- und bildungspolitischer Axiome <i>Iwan Pasuchin</i></td><td>Governancereformen, Hochschulverwaltungen und die Entprofessionalisierung von Wissenschaft <i>Romy Hilbrich &amp; Ulf Banscherus</i></td></tr><tr><td>“Wir stellen etwas in den Raum und warten ab was passiert.“ Governance Mechanismen als Legitimationspraktiken des europäischen Bildungsregimes <i>Roman Langer</i></td><td>Versuch einer Bilanzierung von Befunden zu Effekten outputorientierter Steuerungskonzepte <i>Albrecht Wacker</i></td></tr><tr><td>Gerechte Vergütung – ein Problem der Praktischen Philosophie? <i>Kevin Dear</i></td><td>Soziale Welten, soziale Felder, Educational Governance: Gesellschaftsbezogene Betrachtungen von Schule und Kommune im Vergleich <i>Thomas Brüsemeister, Lisa Gromala &amp; Katharina Lüthi</i></td></tr></tbody></table>	<b>Panelveranstaltung 1a</b>	<b>Panelveranstaltung 1b</b>	Kreative Wissensgesellschaft als kapitalistisches Manifest: Zur Genese und den praktischen Auswirkungen aktueller wirtschafts-, sozial- und bildungspolitischer Axiome <i>Iwan Pasuchin</i>	Governancereformen, Hochschulverwaltungen und die Entprofessionalisierung von Wissenschaft <i>Romy Hilbrich &amp; Ulf Banscherus</i>	“Wir stellen etwas in den Raum und warten ab was passiert.“ Governance Mechanismen als Legitimationspraktiken des europäischen Bildungsregimes <i>Roman Langer</i>	Versuch einer Bilanzierung von Befunden zu Effekten outputorientierter Steuerungskonzepte <i>Albrecht Wacker</i>	Gerechte Vergütung – ein Problem der Praktischen Philosophie? <i>Kevin Dear</i>	Soziale Welten, soziale Felder, Educational Governance: Gesellschaftsbezogene Betrachtungen von Schule und Kommune im Vergleich <i>Thomas Brüsemeister, Lisa Gromala &amp; Katharina Lüthi</i>
<b>Panelveranstaltung 1a</b>	<b>Panelveranstaltung 1b</b>								
Kreative Wissensgesellschaft als kapitalistisches Manifest: Zur Genese und den praktischen Auswirkungen aktueller wirtschafts-, sozial- und bildungspolitischer Axiome <i>Iwan Pasuchin</i>	Governancereformen, Hochschulverwaltungen und die Entprofessionalisierung von Wissenschaft <i>Romy Hilbrich &amp; Ulf Banscherus</i>								
“Wir stellen etwas in den Raum und warten ab was passiert.“ Governance Mechanismen als Legitimationspraktiken des europäischen Bildungsregimes <i>Roman Langer</i>	Versuch einer Bilanzierung von Befunden zu Effekten outputorientierter Steuerungskonzepte <i>Albrecht Wacker</i>								
Gerechte Vergütung – ein Problem der Praktischen Philosophie? <i>Kevin Dear</i>	Soziale Welten, soziale Felder, Educational Governance: Gesellschaftsbezogene Betrachtungen von Schule und Kommune im Vergleich <i>Thomas Brüsemeister, Lisa Gromala &amp; Katharina Lüthi</i>								

# TAGUNGSPROGRAMM

## GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Donnerstag, 19. November 2015			
9.00 – 10.00	<p><b>Hauptvortrag</b> Governance and consultancy in education policy in England <i>Helen Gunter, University of Manchester</i></p>		
10.00 – 10.30	Kaffeepause		
10.30 – 12.00	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p><b>Panelveranstaltung 2a</b></p> <p>Neue Governancemuster in der Pflege? Neue Arrangements zwischen 'Markt', 'Staat', 'Zivilgesellschaft' und 'Familie' am Beispiel der Wohn-Pflege- Gemeinschaften <i>Birgit Riegraf &amp; Romy Reimer</i></p> <p>Care in trouble: Governance-Strategien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz <i>Andrea Newerla</i></p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p><b>Panelveranstaltung 2b</b></p> <p>Legitimationsfiguren der PflegedirektorInnen im Krankenhausmanagement <i>Anne Ostermann &amp; Julian Wolf</i></p> <p>Mitleid und Nächstenliebe als Legitimationsfiguren im pädagogischen Diskurs <i>Sven Werner</i></p> <p>Bildungsarbeit im Wandel: Muster der Rechtfertigung und Kritik von SchulleiterInnen <i>Doris Graß</i></p> </td> </tr> </table>	<p><b>Panelveranstaltung 2a</b></p> <p>Neue Governancemuster in der Pflege? Neue Arrangements zwischen 'Markt', 'Staat', 'Zivilgesellschaft' und 'Familie' am Beispiel der Wohn-Pflege- Gemeinschaften <i>Birgit Riegraf &amp; Romy Reimer</i></p> <p>Care in trouble: Governance-Strategien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz <i>Andrea Newerla</i></p>	<p><b>Panelveranstaltung 2b</b></p> <p>Legitimationsfiguren der PflegedirektorInnen im Krankenhausmanagement <i>Anne Ostermann &amp; Julian Wolf</i></p> <p>Mitleid und Nächstenliebe als Legitimationsfiguren im pädagogischen Diskurs <i>Sven Werner</i></p> <p>Bildungsarbeit im Wandel: Muster der Rechtfertigung und Kritik von SchulleiterInnen <i>Doris Graß</i></p>
<p><b>Panelveranstaltung 2a</b></p> <p>Neue Governancemuster in der Pflege? Neue Arrangements zwischen 'Markt', 'Staat', 'Zivilgesellschaft' und 'Familie' am Beispiel der Wohn-Pflege- Gemeinschaften <i>Birgit Riegraf &amp; Romy Reimer</i></p> <p>Care in trouble: Governance-Strategien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz <i>Andrea Newerla</i></p>	<p><b>Panelveranstaltung 2b</b></p> <p>Legitimationsfiguren der PflegedirektorInnen im Krankenhausmanagement <i>Anne Ostermann &amp; Julian Wolf</i></p> <p>Mitleid und Nächstenliebe als Legitimationsfiguren im pädagogischen Diskurs <i>Sven Werner</i></p> <p>Bildungsarbeit im Wandel: Muster der Rechtfertigung und Kritik von SchulleiterInnen <i>Doris Graß</i></p>		
12.00 – 13.30	Mittagspause		
13.30 – 14.30	<p><b>Hauptvortrag</b> Pflege-, Professionalisierungspolitiken und Migration in der Pflege: Ein internationaler Vergleich. <i>Hildegard Theobald, Universität Vechta</i></p>		
14.30 – 15.00	Kaffeepause		
15.00 – 17.30	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p><b>Panelveranstaltung 3a</b></p> <p>Arbeitsstrategien von Erwachsenenbildnern im Spannungsfeld zwischen systemischer und individueller Professionalisierung <i>Verena Liszt</i></p> <p>Zu Qualitätsmanagementpraktiken und erwachsenenbildnerischer Professionalität in Österreich <i>Yeşim Kasap Çetingök</i></p> <p>Wie beschreibt man Bildungsmonitoring? Skizze einer Heuristik zur analytischen Annäherung an ein bildungspolitisches Phänomen <i>Flavian Imlig</i></p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p><b>Panelveranstaltung 3b</b></p> <p>Wissensarbeit und Profession – Zwei Grundformen hochqualifizierter Arbeit zwischen Autonomie und Verwertungslogik <i>Susanne Pernicka &amp; Markus Ellmer</i></p> <p>Zwischen Profession und Kreativität – Zur Positionierung bildender Künstlerinnen und Künstler <i>Linda Dürkop-Henseling</i></p> </td> </tr> </table>	<p><b>Panelveranstaltung 3a</b></p> <p>Arbeitsstrategien von Erwachsenenbildnern im Spannungsfeld zwischen systemischer und individueller Professionalisierung <i>Verena Liszt</i></p> <p>Zu Qualitätsmanagementpraktiken und erwachsenenbildnerischer Professionalität in Österreich <i>Yeşim Kasap Çetingök</i></p> <p>Wie beschreibt man Bildungsmonitoring? Skizze einer Heuristik zur analytischen Annäherung an ein bildungspolitisches Phänomen <i>Flavian Imlig</i></p>	<p><b>Panelveranstaltung 3b</b></p> <p>Wissensarbeit und Profession – Zwei Grundformen hochqualifizierter Arbeit zwischen Autonomie und Verwertungslogik <i>Susanne Pernicka &amp; Markus Ellmer</i></p> <p>Zwischen Profession und Kreativität – Zur Positionierung bildender Künstlerinnen und Künstler <i>Linda Dürkop-Henseling</i></p>
<p><b>Panelveranstaltung 3a</b></p> <p>Arbeitsstrategien von Erwachsenenbildnern im Spannungsfeld zwischen systemischer und individueller Professionalisierung <i>Verena Liszt</i></p> <p>Zu Qualitätsmanagementpraktiken und erwachsenenbildnerischer Professionalität in Österreich <i>Yeşim Kasap Çetingök</i></p> <p>Wie beschreibt man Bildungsmonitoring? Skizze einer Heuristik zur analytischen Annäherung an ein bildungspolitisches Phänomen <i>Flavian Imlig</i></p>	<p><b>Panelveranstaltung 3b</b></p> <p>Wissensarbeit und Profession – Zwei Grundformen hochqualifizierter Arbeit zwischen Autonomie und Verwertungslogik <i>Susanne Pernicka &amp; Markus Ellmer</i></p> <p>Zwischen Profession und Kreativität – Zur Positionierung bildender Künstlerinnen und Künstler <i>Linda Dürkop-Henseling</i></p>		

# TAGUNGSPROGRAMM

## GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

### Abendprogramm am Donnerstag, 19. November 2015

ab 18.30	<b>Spezialführung im Ars Electronica Center Linz</b> Eröffnet im Jahr 2009 anlässlich des Kulturhauptstadtjahres ist das Ars Electronica Center ein Ort, der sich die Welt von Morgen als Bühne ausgesucht hat und Einflüsse aus vielen verschiedenen Denk- und Betrachtungsweisen bündelt und präsentiert. Das Center umfasst mehrere Ausstellungen sowie 4 Labors, in denen der Frage nachgegangen, wie sich die Lebenswelt des Menschen und der Mensch selbst verändert, wie er seine Umwelt beeinflusst, und wie unsere Welt in der Zukunft aussehen könnte.  <b>Abendessen im Linzer Promenadenhof</b> mit Wein und Schmankerln aus der österreichischen Kuchl
-------------	---

### Freitag, 20. November 2015

9.00 – 10.30	<b>Panelveranstaltung 4a</b>  Wie steuert sich die Inklusion? Beiträge aus netzwerkanalytischen Perspektiven <i>Andrea Dlugosch &amp; Anke Langner</i>  SonderpädagogInnen in sich inklusiv entwickelnden Schulsystemen <i>Julia Gasterstädt</i>	<b>Panelveranstaltung 4b</b>  Dienstethos oder Jobmentalität? Arbeitshaltungen im öffentlichen Sektor (das Beispiel kommunale Krankenhäuser) <i>Berthold Vogel</i>  Berufseinstieg von akademisch ausgebildeten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen <i>Christine Mogg</i>
10.30 – 11.00	Kaffeepause	
11.00 – 12.00	<b>Hauptvortrag</b> Outsourcing zum Konsumenten: Konsequenzen in den Feldern Bildung, Pflege und Kreativarbeit <i>Kerstin Rieder, Hochschule Aalen</i>	
12.00 – 13.00	<b>Abschlusspodium</b> Rückblick und Ausblick: Perspektiven für Forschung und Praxis <i>Besetzung folgt</i>	